

**Die Autobahn GmbH des Bundes**

Straße / Abschnitt / Station: A6 von 240 / 0,507 bis 260 / 5,104

**Bundesautobahn A 6 Heilbronn – Nürnberg**  
**Abschnitt östlich AS Lichtenau bis östlich Triebendorf**  
6-streifiger Ausbau von Bau-km 754+000 bis Bau-km 764+993

PROJIS-Nr.: 09 000202 40

## **FESTSTELLUNGSENTWURF**

### **Landschaftspflegerischer Begleitplan**

- Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und  
Kompensation -

Aufgestellt: 12.12.2023

Niederlassung Nordbayern

Abteilung A5 Landschaftsplanung

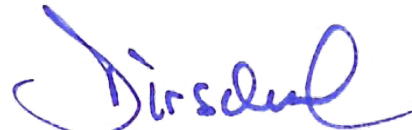


i.A. M. Stichlmair, Teamleiter

Geprüft: 12.12.2023

Niederlassung Nordbayern

Abteilung A5 Landschaftsplanung



i.A. V. Dirscherl, Abteilungsleiterin

**Auftraggeber:**

Autobahn GmbH des Bundes  
Niederlassung Nordbayern  
Flaschenhofstr. 55  
90402 Nürnberg

**Betreuung:**

Dipl.-Ing. Martin Stichlmair

**Auftragnehmer:**

Horstmann + Schreiber  
Dipl.-Ing. LandschaftsArchitekten  
General-von-Nagel-Str. 1  
85354 Freising

**Bearbeitung:**

Dipl.-Ing. Detlef L. Schreiber  
Dipl.-Ing. (FH) Hildegunde Belter

Freising, im Dezember 2023

## Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

**Betroffene Funktionen:** **B:** Biotopfunktion; **H:** Habitatfunktion mit besonderer Bedeutung für einzelne Arten; **Bo:** Bodenfunktion mit besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion mit besonderer Bedeutung

**Maßnahmen:** **V:** Vermeidungsmaßnahme, **G:** Gestaltungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme, **CEF:** funktionserhaltende Maßnahme, **FCS:** Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

**Weitere Abkürzungen:** **KB:** Kompensationsbedarf, **WP:** Wertpunkte, **n.q.:** nicht quantifizierbar

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 1	
A 6 Heilbronn – Nürnberg, östl. AS Lichtenau – östl. Triebendorf, 6-streifiger Ausbau	Bayern  Die Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Nordbayern	"Vorwiegend land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen entlang der A 6"	
maßgebliche Konflikte / ggf. Aufwertung	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompen- sationsumfang
<b>Biotopfunktion(en) (1 B)</b> Anlage- und baubedingter Verlust von Biotop- und Nutzungstypen gem. Biotopwertliste		<b>2.1 A<sub>CEF</sub>: Schaffung von Ersatzlebensräumen für die Zauneidechse</b>	<b>38.099 WP 0,77 ha)</b>
- Versiegelung von Biotop- und Nutzungstypen Versiegelung auf bereits versiegelten Flächen: 217.510 m <sup>2</sup>	<b>53.910 m<sup>2</sup> (KB: 1.080.222 WP)</b>	<b>4.1 E mit 4.10 E: Waldumbaumaßnahmen Bay SF</b>	<b>1.416.602 WP</b>
- Überbauung von Biotop- und Nutzungstypen	<b>243.119 m<sup>2</sup> (KB: 495.261 WP)</b>		
- vorübergehende Überbauung / Inanspruchnahme während der Bauzeit von Biotop- und Nutzungstypen	<b>93.887 m<sup>2</sup> (≥4WP) 356.634 m<sup>2</sup> (&lt;4WP) (KB: 231.456 WP)</b>		

<b>Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)</b>			
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabenträger</b>	<b>Bezugsraum 1</b>	
A 6 Heilbronn – Nürnberg, östl. AS Lichtenau – östl. Triebendorf, 6-streifiger Ausbau	Bayern  Die Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Nordbayern	"Vorwiegend land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen entlang der A 6"	
<b>maßgebliche Konflikte / ggf. Aufwertung</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompen- sationsumfang</b>
- Betriebsbedingte Beeinträchtigung von davon bisher nicht vorbelasteten Biotop- und Nutzungstypen	<b>55.919 m<sup>2</sup></b> <b>(KB: 133.980 WP)</b>		
- Entsiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“	<b>144.271 m<sup>2</sup></b> <b>(KB: -454.133 WP)</b>		
- Entlastung von bisher in der Beeinträchtigungszone gelegenen Flächen, die zukünftig außerhalb dieser Zone liegen	<b>35.415 m<sup>2</sup></b> <b>(KB: -32.085 WP)</b>		
- Beeinträchtigungen der Biotopausstattung durch Rodung von Gehölzen und Räumung des Baufeldes	<b>n. q.</b>	<b>1.1 V: Zeitliche Beschränkung bei der Holzung</b> <b>1.3 V: Errichtung von Biotopschutzzäunen</b>	<b>gesamtes Baufeld</b> <b>Länge: ca. 4.425 m</b>
Beeinträchtigungen von an die Baumaßnahme angrenzenden Biotopen und empfindlichen Beständen durch Flächeninanspruchnahme und den Baubetrieb und dabei Anschnitt von Gehölzbeständen	<b>7 potenzielle Habitatbäume</b>	<b>1.2 V: Zeitliche Beschränkung bei der Holzung von Habitatbäumen</b>	<b>gesamtes Baufeld</b>
Gefahr der weiteren Ausbreitung von Ambrosia (-samen) im Baufeld	<b>ca. 300 m</b>	<b>1.9 V: Ambrosia-Schutzmaßnahme</b>	n.q.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 1	
A 6 Heilbronn – Nürnberg, östl. AS Lichtenau – östl. Triebendorf, 6-streifiger Ausbau	Bayern  Die Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Nordbayern	"Vorwiegend land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen entlang der A 6"	
maßgebliche Konflikte / ggf. Aufwertung	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompen- sationsumfang
<p><b>Habitatfunktion(en) (1 H)</b></p> <p>- Beeinträchtigungen der Artenausstattung durch Rodung von Habitat-/Altbäumen und Gehölzen mit Lebensraumfunktion für gehölzwohnende Arten und durch Räumung des Baufeldes mit Verhinderung eines potenziellen Fortpflanzungserfolgs bei Vögeln und Fledermäusen</p>	<p><b>Verlust von 7 potenziellen Habitatbäumen</b></p>	<p><b>Ziel:</b> Vermeidung der Tötung und Störung von Tieren sowie Vermeidung der Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten während und nach der Bauzeit (bau-, anlage- und betriebsbedingt), Schutz der angrenzenden wertvollen Lebensräume von Pflanzen und Tieren, Sicherung der ökologischen Funktionalität vorhabensbedingt beanspruchter Lebensstätten der Zauneidechse und von Fledermäusen im räumlichen Zusammenhang;</p> <p><b>1.1 V: Zeitliche Beschränkung bei der Holzung</b></p> <p><b>1.2 V: Zeitliche Beschränkung bei der Holzung von Habitatbäumen</b></p> <p><b>1.3 V: Errichtung von Biotopschutzzäunen</b></p> <p><b>2.2 A<sub>CEF</sub>: Schaffung von Ersatzquartieren für Fledermäuse</b></p> <p><b>2.3 A<sub>CEF</sub>: Schaffung von Ersatzlebensstätten für Baumhöhlen bewohnende Vogelarten</b></p>	<p><b>gesamtes Baufeld</b></p> <p><b>n.q.</b></p> <p><b>Länge: ca. 4.425 m</b></p> <p><b>14 Fledermauskästen, 14 seminatürliche Höhlen 14 gebohrte Höhlen</b></p> <p><b>14 freigestellte Altbäume</b></p> <p><b>7 Vogelnistkästen</b></p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 1	
A 6 Heilbronn – Nürnberg, östl. AS Lichtenau – östl. Triebendorf, 6-streifiger Ausbau	Bayern  Die Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Nordbayern	"Vorwiegend land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen entlang der A 6"	
maßgebliche Konflikte / ggf. Aufwertung	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
- Gefahr der Tötung von Fledermausindividuen beim Abbruch von Über- / Unterführungen und bauzeitige Beeinträchtigung von querenden Fledermäusen	n. q.	1.7 V: Fledermaus-Schutzmaßnahmen an Über- / Unterführungsbauwerken  3 A <sub>FCS</sub> Populationsstützende Maßnahmen für Fledermäuse	Temp. Leiteinrichtungen: ca. 960 m  5,2 ha, davon 50%
- bauzeitige Gefährdung von Zauneidechsen (ggf. auch anderer Reptilienarten) im Baufeld	n. q.	1.5 V: Zauneidechsen-Schutzmaßnahmen	Länge Kleintierschutzzaun ca. 2.200 m
- baubedingte Beeinträchtigung von <u>Zauneidechsen</u> bei der Bauzeitfreimachung; potenzielle Individuenverluste durch bauzeitige Inanspruchnahme von Lebensräumen der Zauneidechse	n. q.	2.1 A <sub>CEF</sub> : Schaffung von Ersatzlebensräumen für die Zauneidechse	ca. 0,77 ha (2 Teilflächen) (38.099 WP) Länge Kleintierschutzzaun ca. 680 m 16 Zauneidechsenmeiler
- bauzeitige Gefährdung von Amphibien im Baufeld	n. q.	1.6 V: Amphibien-Schutzmaßnahmen	Länge Kleintierschutzzaun: 580 m
- bauzeitige Gefährdung von Zerstörung von Eiern u. / o. besetzten Nestern von Bodenbrütern (Feldlerche, Rebhuhn, Kiebitz, Wiesenschafstelze)	n. q.	1.8 V: Bodenbrüter-Schutzmaßnahmen	n. q.
<b>Wasserfunktion mit besonderer Bedeutung (1 W)</b>			
- Gefahr der bauzeitigen Beeinträchtigung von an das Baufeld angrenzenden Oberflächengewässern	n. q.	1.4 V: Schutz von Oberflächengewässern	Länge Schutzzaun in 1.3 V enthalten

<b>Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)</b>			
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabenträger</b>	<b>Bezugsraum 1</b>	
<i>A 6 Heilbronn – Nürnberg, östl. AS Lichtenau – östl. Triebendorf, 6-streifiger Ausbau</i>	<i>Bayern  Die Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Nordbayern</i>	<i>"Vorwiegend land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen entlang der A 6"</i>	
<b>maßgebliche Konflikte / ggf. Aufwertung</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompen- sationsumfang</b>
<b>Bodenfunktion mit besonderer Bedeutung (1 Bo)</b> - Gefahr der bauzeitigen Beeinträchtigung verdichtungs- empfindlicher Böden entlang von Fließgewässern	n. q.	<b>1.10 V: Schutz von verdichtungsempfindlichen Böden entlang von Fließgewässern</b>	n.q.
<b>Summe des nach Biotopwertverfahren ermittelten Kompensationsbedarfs (KB) in Wertpunkten (WP)</b>	<b>1.454.701 WP</b>	<b>Summe des Kompensationsumfanges der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (KU) in Wertpunkten (WP)</b>	<b>1.454.701 WP</b>

**Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2)**  
Kompensationsbedarf und -umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

Projektbezeichnung: A 6 Heilbronn – Nürnberg, östl. AS Lichtenau – östl. Triebendorf, 6-streifiger Ausbau, LBP zum Feststellungsentwurf		Vorhabenträger: Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordbayern			Bezugsraum: 1 - Vorwiegend land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen entlang der A 6			
1 <u>Kompensationsbedarf</u> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)								
Betroffene Biotop- und Nutzungstypen								
Code	Bezeichnung	Grundwert in Wertpunkten (ggf. Aufwertung)	Korrektur des Gesamtwertes bei Vorbelastung	Grundwert minus Vorbelastung bzw. Entlastung	Vorhabensbezogene Wirkung	Betroffene Fläche [m²]	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	2	V	16.160	1,0	32.320
				2	U	18.046		0
				2	Z	132.200		0
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10		-1	V	3.148	1,0	28.332
				0	U	11	0,7	77
				-1	U	3.263	0,7	20.557
				0	Z	58	0,4	232
				-1	Z	2.537	0,4	9.133
				0	B	393	0,4	1.572
				-1	L	242	-1,0 WP	-242
B112-WI00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10		-1	V	1.633	1,0	14.697
				0	Z	1	0,4	4
				-1	Z	534	0,4	1.922
B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10		-1	V	608	1,0	5.472
				-1	U	1.008	0,7	6.350
				-1	Z	564	0,4	2.030
				-1	L	37	-1,0 WP	-37
B113-WG00BK	Sumpfgbüsche	11		0	U	8	1,0	88
				-1	U	485	0,7	3.395
				0	Z	55	0,4	242
				-1	Z	269	0,4	1.076
				-1	L	388	-1,0 WP	-388
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	7		0	V	57	1,0	399
				-1	V	2.790	1,0	16.740
				0	U	166	0,7	813
				-1	U	11.723	0,7	49.237
				0	Z	589	0,4	1.649
				-1	Z	6.923	0,4	16.615
				0	B	743	0,4	2.080
				-1	L	661	-1,0 WP	-661
B141	Schnitthecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten	5	0	5	Z	8	0,4	16
				5	B	71	0,4	142
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10		-1	V	1	1,0	9
				0	Z	14	0,4	56
				-1	Z	9	0,4	32
				0	B	185	0,4	740
B212-WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10		-1	U	214	0,7	1.348
				-1	Z	343	0,4	1.235
				-1	L	228	-1,0 WP	-228
B213-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	12		-1	Z	1	0,7	8
				-1	L	138	-1,0 WP	-138
B221	Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung	5	0	5	V	45	1,0	225
				5	U	63	0,7	221



Projektbezeichnung: A 6 Heilbronn – Nürnberg, östl. AS Lichtenau – östl. Triebendorf, 6-streifiger Ausbau, LBP zum Feststellungsentwurf		Vorhabenträger: Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordbayern			Bezugsraum: 1 - Vorwiegend land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen entlang der A 6			
1 <b>Kompensationsbedarf</b> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)								
Betroffene Biotop- und Nutzungstypen								
Code	Bezeichnung	Grundwert in Wertpunkten (ggf. Aufwertung)	Korrektur des Gesamtwertes bei Vorbelastung	Grundwert minus Vorbelastung bzw. Entlastung	Vorhabensbezogene Wirkung	Betroffene Fläche [m²]	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
				5	Z	12	0,4	24
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5	0	5	V	194	1,0	970
				5	U	182	0,7	637
				5	Z	592	0,4	1.184
				5	B	107	0,4	214
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9		0	V	3	1,0	27
				-1	V	442	1,0	3.536
				-1	U	177	0,7	991
				0	Z	271	0,4	976
				-1	Z	468	0,4	1.498
				0	B	323	0,4	1.163
				-1	(8)	L	282	-1,0 WP
B313	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	12		-1	U	4	1,0	44
				-1	Z	14	0,7	108
				-1	(11)	L	33	-1,0 WP
B321	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung	4	0	4	V	13	1,0	52
				4	U	5	0,7	14
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausprägung	8	-1	8	Z	20	0,4	64
B54	Gehölzplantagen, brachgefallen	7	-1	(6)	L	405	-1,0 WP	-405
F11	Sehr stark bis vollständig veränderte Fließgewässer	2	0	2	V	89	1,0	178
				2	U	157		0
				2	Z	195		0
F12	Stark veränderte Fließgewässer	5	0	5	V	18	1,0	90
				5	U	247	0,7	865
				5	Z	232	0,4	464
				5	B	23	0,4	46
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer	8		0	Z	5	0,4	16
				0	B	43	0,4	138
F14	Mäßig veränderte Fließgewässer	11		0	U	34	1,0	374
				0	Z	24	0,4	106
F211	Gräben, naturfern	5	0	5	V	391	1,0	1.955
				5	U	929	0,7	3.252
				5	Z	839	0,4	1.678
				5	B	202	0,4	404
F212	Gräben, mit naturnaher Entwicklung	10		-1	U	19	0,7	120
				-1	Z	285	0,4	1.026
				-1	(9)	L	19	-1,0 WP
G11	Intensivgrünland	3	0	3	V	9.740	1,0	29.220
				3	U	15.713		0
				3	Z	41.366		0
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6		0	V	1	1,0	6
				-1	V	6.286	1,0	31.430
				0	U	116	0,7	487
				-1	U	9.305	0,7	32.568
				0	Z	9.310	0,4	22.344
				-1	Z	13.886	0,4	27.772

Projektbezeichnung: A 6 Heilbronn – Nürnberg, östl. AS Lichtenau – östl. Triebendorf, 6-streifiger Ausbau, LBP zum Feststellungsentwurf		Vorhabenträger: Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordbayern			Bezugsraum: 1 - Vorwiegend land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen entlang der A 6			
1 <b>Kompensationsbedarf</b> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)								
Betroffene Biotop- und Nutzungstypen								
Code	Bezeichnung	Grundwert in Wertpunkten (ggf. Aufwertung)	Korrektur des Gesamtwertes bei Vorbelastung	Grundwert minus Vorbelastung bzw. Entlastung	Vorhabensbezogene Wirkung	Betroffene Fläche [m²]	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
			0	6	B	762	0,4	1.829
			-1	(5)	L	1.490		0
<b>G212-GU651E</b>	<b>Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland</b>	8	0	8	B	395	0,4	1.264
G213	Artenarmes Extensivgrünland	8	0	8	V	15	1,0	120
			-1	7	V	576	1,0	4.032
			0	8	U	253	0,7	1.417
			-1	7	U	1.295	0,7	6.346
			0	8	Z	396	0,4	1.267
			-1	7	Z	1.481	0,4	4.147
			0	8	B	248	0,4	794
			-1	(7)	L	2.094	-1,0 WP	-2.094
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen	7	-1	6	V	240	1,0	1.440
			-1	6	U	500	0,7	2.100
			-1	6	Z	646	0,4	1.550
			0	7	B	84	0,4	235
G4	Tritt- und Parkrasen	3		3	V	8	1,0	24
			0	3	U	70		0
				3	Z	232		0
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4		4	V	1.411	1,0	5.644
				4	U	2.294	0,7	6.423
				4	Z	5.421	0,4	8.674
				4	B	1.138	0,4	1.821
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte	8	-1	7	V	736	1,0	5.152
			-1	7	U	1.049	0,7	5.140
			0	8	Z	1.426	0,4	4.563
			-1	7	Z	703	0,4	1.968
			0	8	B	111	0,4	355
			-1	(7)	L	4	-1,0 WP	-4
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	-1	5	V	2.854	1,0	14.270
			-1	5	U	3.953	0,7	13.836
			0	6	Z	1.687	0,4	4.049
			-1	5	Z	3.668	0,4	7.336
			0	6	B	333	0,4	799
			-1	(5)	L	1.231		0
K122-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	-1	5	V	2	1,0	10
			-1	5	U	29	0,7	102
			-1	5	Z	123	0,4	246
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7	-1	6	V	3.432	1,0	20.592
			0	7	U	23	0,7	113
			-1	6	U	2.764	0,7	11.609
			0	7	Z	442	0,4	1.238
			-1	6	Z	1.585	0,4	3.804
			0	7	B	407	0,4	1.140
K123-GH00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7	0	7	U	4	0,7	20
			0	7	Z	1	0,4	3
			-1	7	V	140	1,0	980
			-1	7	U	42	0,7	206

Projektbezeichnung: A 6 Heilbronn – Nürnberg, östl. AS Lichtenau – östl. Triebendorf, 6-streifiger Ausbau, LBP zum Feststellungsentwurf		Vorhabenträger: Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordbayern			Bezugsraum: 1 - Vorwiegend land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen entlang der A 6			
1 <b>Kompensationsbedarf</b> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)								
Betroffene Biotop- und Nutzungstypen								
Code	Bezeichnung	Grundwert in Wertpunkten (ggf. Aufwertung)	Korrektur des Gesamtwertes bei Vorbelastung	Grundwert minus Vorbelastung bzw. Entlastung	Vorhabensbezogene Wirkung	Betroffene Fläche [m²]	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	8	0	8	Z	240	0,4	768
			-1	7	Z	69	0,4	193
			0	8	B	91	0,4	291
			-1	(7)	L	702	-1,0 WP	-702
<b>K133-GH00BK</b>	<b>Artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte</b>	11	0	11	B	333	0,4	1.465
L231-9110	Buchenwälder basenarmer Standorte, junge Ausprägung	8	-1	7	U	140	0,7	686
			-1	7	Z	146	0,4	409
			-1	(7)	L	153	-1,0 WP	-153
L232-9110	Buchenwälder basenarmer Standorte, mittlere Ausprägung	12	-1	11	V	513	1,0	5.643
			-1	11	U	139	1,0	1.529
			-1	11	Z	519	0,4	2.284
L241-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, junge Ausprägung	8	-1	7	Z	20	0,4	56
			0	8	B	429	0,4	1.373
			-1	(7)	L	153	-1,0 WP	-153
L242-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, mittlere Ausprägung	12	-1	11	U	25	1,0	275
			-1	11	Z	63	0,4	277
			0	12	B	201	0,4	965
L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	0	14	B	657	0,4	3.679
L541-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung	7+	-1	6	V	3	1,0	18
			-1	6	U	36	0,7	151
			-1	6	Z	101	0,4	242
			-1	(6)	L	26	-1,0 WP	-26
L542	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	10	0	10	V	168	1,0	1.680
			-1	9	V	8	1,0	72
			0	10	U	672	0,7	4.704
			0	10	Z	240	0,4	960
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung	6	-1	5	V	1.514	1,0	7.570
			-1	5	U	502	0,7	1.757
			-1	5	Z	202	0,4	404
			0	6	B	848	0,4	2.035
			-1	(5)	L	609		0
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	0	10	V	570	1,0	5.700
			-1	9	V	20.894	1,0	188.046
			0	10	U	1.477	0,7	10.339
			-1	9	U	20.632	0,7	129.982
			0	10	Z	852	0,4	3.408
			-1	9	Z	7.579	0,4	27.284
			0	10	B	1.348	0,4	5.392
			-1	(9)	L	7.278	-1,0 WP	-7.278
L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung	12	-1	11	U	203	1,0	2.233
			-1	(11)	L	1.290	-1,0 WP	-1.290
L713	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, alte Ausprägung	10	-1	9	V	15	1,0	135
			-1	9	U	777	0,7	4.895
			-1	9	Z	350	0,7	2.205
N711	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung	3	0	3	V	500	1,0	1.500
			0	3	U	2.208		0
			0	3	Z	601		0
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	4	0	4	V	7.598	1,0	30.392
			0	4	U	8.999	0,7	25.197

Projektbezeichnung: A 6 Heilbronn – Nürnberg, östl. AS Lichtenau – östl. Triebendorf, 6-streifiger Ausbau, LBP zum Feststellungsentwurf		Vorhabenträger: Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordbayern			Bezugsraum: 1 - Vorwiegend land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen entlang der A 6			
1 <b>Kompensationsbedarf</b> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)								
Betroffene Biotop- und Nutzungstypen								
Code	Bezeichnung	Grundwert in Wertpunkten (ggf. Aufwertung)	Korrektur des Gesamtwertes bei Vorbelastung	Grundwert minus Vorbelastung bzw. Entlastung	Vorhabensbezogene Wirkung	Betroffene Fläche [m²]	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
				4	Z	9.082	0,4	14.531
				4	B	22.429	0,4	35.886
N721	Strukturreiche Nadelholzforste, junge Ausprägung	5	0	5	Z	324	0,4	648
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7		0	V	1.846	1,0	12.922
				-1	V	11.927	1,0	71.562
				0	U	5.552	0,7	27.205
				-1	U	24.235	0,7	101.787
				0	Z	3.432	0,4	9.610
				-1	Z	11.979	0,4	28.750
				0	B	20.278	0,4	56.778
				-1	L	17.051	-1,0 WP	-17.051
O621	Block- und Schutthalden und Halden in Aufschüttungsbereichen, naturfern	1	0	1	Z	76		0
P11	Park- und Grünanlagen ohne Baumbestand oder mit Baumbestand junger bis mittlerer Ausprägung	5	0	5	V	427	1,0	2.135
				5	U	183	0,7	641
				5	Z	250	0,4	500
				5	B	216	0,4	432
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm	5	0	5	V	101	1,0	505
				5	U	15	0,7	53
				5	Z	320	0,4	640
				5	B	136	0,4	272
P32	Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen, mit geringem Versiegelungsgrad	2	0	2	Z	5		0
P411	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, versiegelt	0	0	0	z	38		0
	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, versiegelt / wird V51	0	0	3	S	1	-1,0	-3
P412	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt	1	0	1	V	432	1,0	432
				1	U	111		0
				1	Z	432		0
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen	2	0	2	V	45	1,0	90
				2	U	64		0
				2	Z	373		0
R111-GR00BK	Schilf-Landröhrichte	10		-1	V	24	1,0	216
				-1	U	3	0,7	19
				-1	Z	102	0,4	367
				-1	L	30	-1,0 WP	-30
R113-GR00BK	Sonstige Landröhrichte	10		-1	V	705	1,0	6.345
				-1	U	72	0,7	454
				-1	Z	110	0,4	396
				-1	L	23	-1,0 WP	-23
R121-VH3150	Schilf-Wasserröhrichte	11	0	11	B	83	0,4	365
R31-GG00BK	Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche	10		-1	V	364	1,0	3.276
				-1	U	126	0,7	794
R322-VC00BK	Großseggenriede eutropher Gewässer	12	0	12	Z	34	0,4	163
S131	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturfern bis naturfern	6		-1	V	494	1,0	2.470
				-1	U	499	0,7	1.747
				-1	Z	350	0,4	700
				0	B	1.314	0,4	3.154
S22	Sonstige naturfremde bis künstliche Stillgewässer	3	0	3	U	1		0
				3	Z	147		0
	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0	0	0	V	163.582		0
				0	z	18.459		0

Projektbezeichnung: A 6 Heilbronn – Nürnberg, östl. AS Lichtenau – östl. Triebendorf, 6-streifiger Ausbau, LBP zum Feststellungsentwurf		Vorhabenträger: Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordbayern			Bezugsraum: 1 - Vorwiegend land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen entlang der A 6			
1 <b>Kompensationsbedarf</b> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)								
Betroffene Biotop- und Nutzungstypen								
Code	Bezeichnung	Grundwert in Wertpunkten (ggf. Aufwertung)	Korrektur des Gesamtwertes bei Vorbelastung	Grundwert minus Vorbelastung bzw. Entlastung	Vorhabensbezogene Wirkung	Betroffene Fläche [m²]	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt / wird V51	0	0	3	S	127.869	-1,0	-383.607
	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt / wird L243	0	0	11 (14-3 Timelag)	S	2.665	-1,0	-29.315
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt	1	0	1	V	46.035		0
				1	z	365		0
	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt / wird V51	1	0	3	S	8.313	-1,0	-24.939
V22	Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert	1	0	1	U	91		0
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	V	3.345		0
				0	z	13.698		0
	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt / wird V51	0	0	3	S	1.562	-1,0	-4.686
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	1	V	4.548		0
				1	z	20.107		0
	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt / wird V51	1	0	3	S	3.861	-1,0	-11.583
V331	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, nicht bewachsen	2	0	2	V	30	1,0	60
				2	U	66		0
				2	Z	274		0
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, bewachsen	3	0	3	V	2.452	1,0	7.356
				3	U	2.472		0
				3	Z	6.991		0
V51	Straßenbegleitgrün, Grünflächen und Gehölzbestände, junger und mittlerer Ausprägung	3	0	3	V	168.593	1,0	505.779
				3	U	97.452		0
				3	Z	121.075		0
W12	Waldmäntel, frischer bis mäßig trockener Standorte	9		-1	V	706	1,0	5.648
				-1	U	1.969	0,7	11.026
				0	Z	389	0,4	1.400
				-1	Z	1.013	0,4	3.242
				0	B	1.988	0,4	7.157
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden	7		-1	V	458	1,0	2.748
				-1	U	247	0,7	1.037
				0	Z	85	0,4	238
				-1	Z	594	0,4	1.426
				-1	L	848	-1,0 WP	-848
<b>Zwischensumme Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten im Bezugsraum 1</b>								<b>1.454.701</b>

Bei den grau hinterlegten Flächen ist gemäß BayKompV kein Beeinträchtigungsfaktor und auch kein Kompensationsbedarf zugeordnet.  
Die Flächen werden für die Erstellung einer Gesamtflächenbilanz dennoch mit aufgeführt.

\* gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertet

1) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünter Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

U Ueberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünter Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).

B Betriebsbedingte Wirkungen.

Z **Bauzeitige** Inanspruchnahme (Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, u. ä. während der Bauzeit)

z **Bauzeitige** Inanspruchnahme (versiegelte Verkehrswege ohne technische Planung, aber innerhalb des Baufeldes, Baustellenzuwegungen; Flächen erfahren keine Veränderung)

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i.V.m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte)

L Entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belasteter Fläche; relevanter Grundwert in ( ); Entlastung errechnet sich aus Fläche x 1 WP x -1

S Entsiegelung mit Folgenutzung "keine Kompensationsmaßnahme" (in Spalte "Betroffene Biotop- und Nutzungstypen" ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).